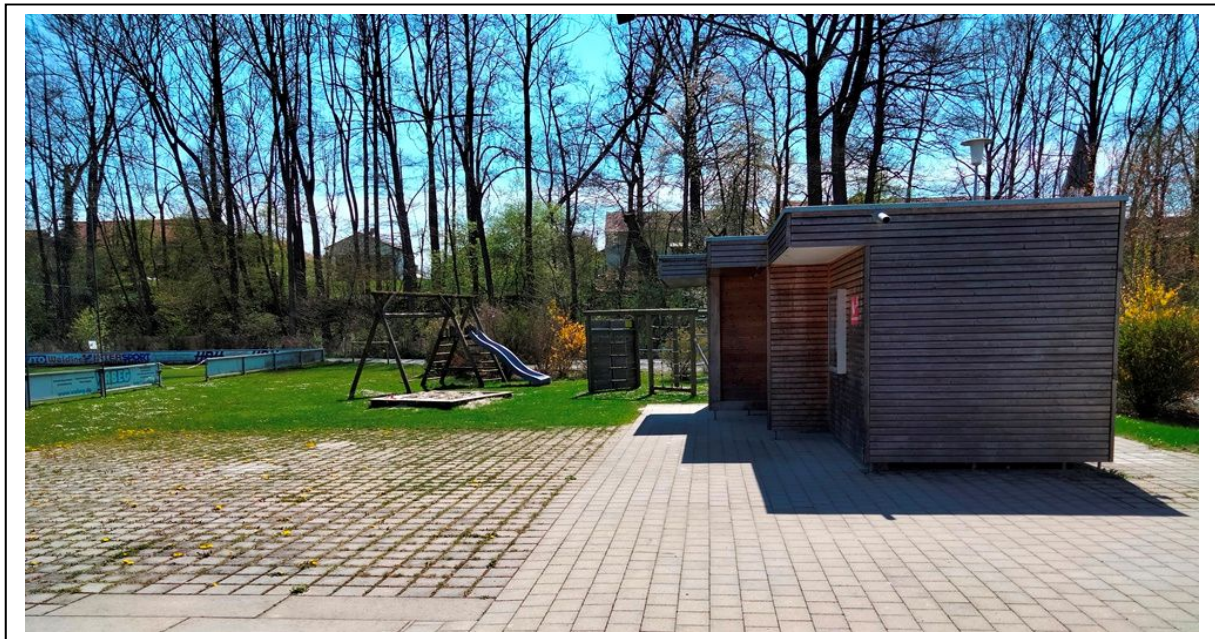


Niederhausen: Jubiläum des VfR Niederhausen: Ja oder Nein? – Viele offene Fragen, aktuell noch keine Antworten

Nicht nur die Tatsache, dass der Maibaum des VfR Niederhausen, der von Vereinsmitglied Hans Sußbauer aus Sommershausen gestiftet wird, bereits zum zweiten Male nicht aufgestellt und später dann auch nicht versteigert werden kann, belastet und beschäftigt die Vorstandschaft des VfR Niederhausen, sondern auch die vielen offenen Fragen, die das Vereinsjubiläum mit sich bringen und betreffen. Von 01. Juli bis 04. Juli in diesem Jahr war das Jubiläum geplant, derzeit verdichten sich die Anzeichen immer mehr, dass das „Fest“ wohl nicht, das „Fußballprogramm“ evtl. schon durchgeführt werden kann. Vom „Sportplatz-Fest“ wird man sich wohl verabschieden müssen. Bereits im Vorfeld hat man seine Hausaufgaben gemacht und die Eckpunkte für die Fußballspiele festgelegt. Das Fußballprogramm steht fest. Änderungen am Donnerstag und Freitag sind aber noch möglich. Losgehen soll es nach heutigen Erkenntnissen am Donnerstag, 01. Juli, um 18.30 Uhr mit einem Freundschaftsspiel zwischen der Ersten des VfR Niederhausen gegen den Landesligisten die SpVgg Osterhofen, was für viele VfR-Aktive ein Highlight in ihrer Fußballerlaufbahn sein wird. Am Freitag, 02. Juli 2021, um 18.30 Uhr sollen die „Alten Herren“ des VfR in einer Art Reminiszenz gegen die AH des FC-DJK Simbach antreten. Das „Schlagerspiel“ soll dann am Samstag, 03. Juli 2021, zwischen den Regionalligisten SV Wacker Burghausen und dem SV Schalding-Heining gegen 16.30 Uhr angepfeiffen werden. Das soll ein einmaliges Erlebnis für die Niederhausener Fußballfans werden. Am Sonntag, 04. Juli 2021, ist dann der Hagebaumarkt-Cup für U9-Mannschaften geplant. Mit dabei sind die SG TSV Eichendorf/FC Reichstorf, der TSV Pilsting, die SpVgg Haberskirchen, der SV Malgersdorf, der FC Griesbach, der TV Reisbach, der Gastgeber die SG VfR Niederhausen/SC Aufhausen und der Titelverteidiger der TSV 1860 München. Dass die Münchner Löwen zum zweiten Male schon beim VfR zu Gast sind, das freut die Jugendabteilung des VfR um Vorstand Alex Huber und seinem Stellvertreter Daniel Burkl besonders.



Das VfR-Sportgelände einschließlich Kinderspielplatz ist derzeit gesperrt und verwaist. Wann kommt wieder Leben in die „Stegau“.

Jetzt muss und wird in der Vorstandschaft des VfR abgewartet, ob die Fragen, ob, kann und darf Anfang Juli überhaupt schon Fußball gespielt werden, so einfach beantwortet werden können. Man muss bei den VfR-Verantwortlichen dann auch abwägen, wann ein Trainingsbetrieb möglich ist, denn

ohne Training von einem Tag auf den anderen ein Fußballspiel zu bestreiten, wird auch nicht möglich sein. Wird die aktuelle Saison jetzt abgebrochen, wann geht die neue Spielzeit an, das alles dürfte auch bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Die Fragen, ob Zuschauer zugelassen werden, ob die Zuschauerzahl wie schon gehabt auf 200 begrenzt sein wird, ob auch ein Kioskbetrieb möglich sein wird, das alles sind Fragen, die zur Entscheidung für der Vorstandschaft des VfR im Vorfeld geklärt werden und feststehen sollten. 200 zugelassene Zuschauer zwischen Burghausen und Schalding scheint doch etwas wenig zu sein, 200 Zuschauer beim U9-Fußballturnier mit den Münchner Löwen wird wohl auch nicht reichen, an beiden Tagen rechnet man beim VfR schon mit etwas mehr Publikum. Und die Spiele ohne Zuschauer austragen müssen, macht für den VfR auch keinen Sinn! Derzeit sind die Sport-, Spiel- und Fußballplätze im Landkreis Dingolfing-Landau wegen der hohen Inzidenz ja auch noch bis zum 09. Mai gesperrt und ob dann eine Freigabe erfolgt, bleibt abzuwarten, weil die Werte im Landkreis aktuell einfach auf hohem Niveau stagnieren. Viele in der VfR-Vorstandschaft denken auch über eine Verschiebung des Jubiläums nach und wollen alles ins Jahr 2022 oder 2023 verlegen. Aber in diesen beiden Jahren sind die Termine durch die Verlegung der Feuerwehrjubiläen sehr knapp bemessen, wo möglich gibt es da keinen passenden Termin für einen Fußballverein. Bei einer Verschiebung stellt sich auch die Frage, ob die Vereine wie Wacker, Schalding und die Löwen dann wieder Zeit haben. Es gäbe auch die Variante gleich ins Jahr 2026 zu gehen und dann den 80. Geburtstag des VfR zu feiern! Das scheint in der derzeitigen Lage allerdings schon etwas weit weg zu sein. Die Vorstandschaft des VfR hat jetzt nicht mehr lange Zeit, zu entscheiden, was passiert. In der letzten „Online-Gesprächsrunde“ wurde als „Deadline“ für eine Entscheidung Ende Mai 2021 nach Pfingsten gesetzt, wobei die Jugendleitung wegen des Hagebaumarkt-Cups eine Entscheidung Mitte Mai im Sinne hat. Bis dahin will und muss man wohl entscheiden, was geschehen soll. Vielleicht kann man diese Entscheidung dann auch wieder in einer Präsenzsitzung treffen. Zumindest hofft man dies. Komplette Absage, Fest nein, Spiele ja, Absage und Verschiebung, Absage und keine Verschiebung, das sind die möglichen Varianten, die es zu entscheiden gibt. Bei der Organisation des Jubiläums haben die VfR-Verantwortlichen auch schon etliche Spiel- und Ballonsponsoren und neue Bandenwerber gewinnen können, die sicherlich und hoffentlich auch Gewähr bei Fuß stehen, wenn das Jubiläum nicht im Jahr 2021, sondern zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt werden wird. Man muss und wird beim VfR bald eine Entscheidung treffen, die man sich aber auch nicht zu leicht machen sollte. Man würde sich beim VfR auch freuen, wenn viele Mitglieder ihre Meinung zur Abhaltung des Jubiläums gegenüber der Vorstandschaft kundtun würden, damit die Entscheidung auf eine breite Basis gestellt wird, zumal ja ein Festausschuss oder ein Organisationsteam nicht bestimmt werden konnte.